

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2019/2324-20
Federführend: 20 Kämmereiamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	21.05.2019
		Referent:	Bertram Felix
Jahresrechnung der Stadt Bamberg für das Haushaltsjahr 2018			
Vorlage nach Art. 102 Abs. 2 GO			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
21.05.2019	Finanzsenat	Empfehlung	
29.05.2019	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Die Jahresrechnung ist gemäß Art. 102 Abs. 2 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und sodann dem Stadtrat vorzulegen. Dieser prüft die Jahresrechnung entweder selbst oder überweist sie einem Ausschuss zur Prüfung, bei der Stadt Bamberg dem Rechnungsprüfungsausschuss (Art. 103 Abs. 1 GO). Nach Durchführung der örtlichen Prüfung stellt der Stadtrat die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt über die Entlastung (Art. 102 Abs. 3 GO).

Wir möchten Ihnen heute das wesentliche Ergebnis der Jahresrechnung 2018 erläutern und Sie bitten, die Jahresrechnung im Vollzug des Art. 103 GO dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung zuzuleiten. Im Wesentlichen ist Folgendes auszuführen:

A) Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 der Stadt Bamberg

1. Verwaltungshaushalt

Das Ergebnis des Verwaltungshaushaltes 2018 hat sich im Vergleich zum Haushaltsplan günstiger entwickelt. Er schließt mit einem Überschuss von 49.529.512,25 € ab. Die Sondervermögen (Unterabschnitte 8900, 8906 und 8907) erwirtschafteten einen Überschuss in Höhe von 43.268,95 € und die kostenrechnende Einrichtung Friedhof einen Überschuss in Höhe von 29.085,73 €. Damit ergibt sich für den Verwaltungshaushalt der in der Anlage 5 dargestellte Gesamtüberschuss von 49.601.866,93 €. Davon sind insgesamt 483.442,01 € in 2019 sofort erneut bereitzustellen. Auf die Sondervermögen entfallen erneute Bereitstellungen in Höhe von 10.801,64 €, auf den städtischen Verwaltungshaushalt entfallen 472.640,37 €.

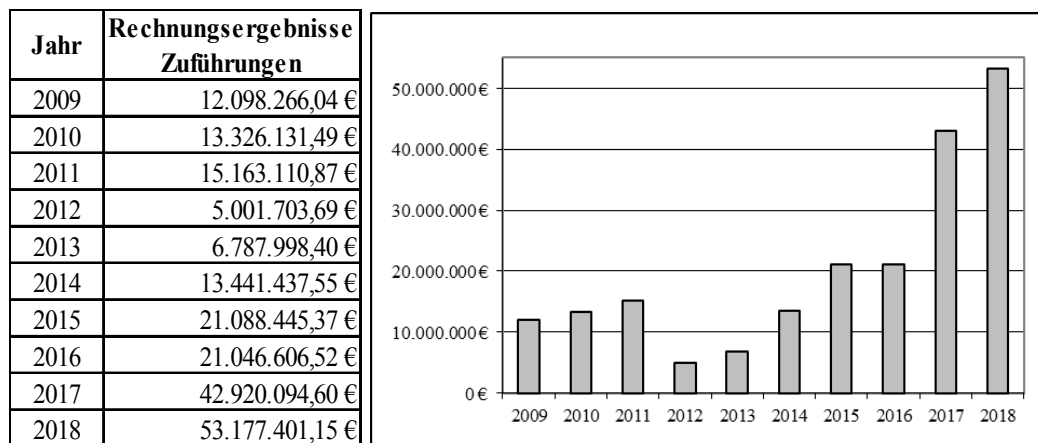
Sämtliche Überschüsse wurden dem Vermögenshaushalt zugeführt.

Da der Verwaltungshaushalt keine Investitionsmaßnahmen enthält, nicht mit Krediten und grundsätzlich auch nicht mit Rücklagenentnahmen finanziert werden kann, muss er bei

geordneter Finanzlage einen Überschuss erbringen, der zumindest die sog. Pflichtzuführung an den Vermögenshaushalt gestattet.

Die Frage, in welcher Höhe Zuführungen an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden, ist das zuverlässigste Kriterium für die Finanzkraft des Haushaltes.

In den vergangenen 10 Jahren entwickelten sich die Zuführungen an den Vermögenshaushalt (einschließlich Sondervermögen) nach dem Rechnungsergebnis wie folgt:



Nicht berücksichtigt sind dabei die Rückführungen aus dem Vermögenshaushalt, die im Rechnungsergebnis 2018 mit insgesamt 1.695.740,98 € zu Buche schlagen.

Im Haushaltsplan 2018 wurden 790.680 € als allgemeine Zuführungen angesetzt (darunter 26.010 € bei den Sondervermögen und 8.670 € als Kostenanteile für Investitionen der budgetierten Einrichtung Musikschule). Als Pflichtzuführung waren planmäßig Mittel in Höhe von 4.372.000 € vorgesehen (darunter 1.422.000 € für den Bereich Konversion).

Nach der Jahresrechnung entwickelten sich die Zuführungen an den Vermögenshaushalt wie folgt:

Die Gesamtzuführung 2018 in Höhe von 53.177.401,15 € beinhaltet die Pflichtzuführung von 2.151.590,36 € (vollständig erwirtschaftet) sowie die Zuführungen der Sondervermögen mit insgesamt 43.268,95 €. Unter Berücksichtigung der Rückführung aus dem Vermögenshaushalt ergibt sich eine „freie Spanne“ von 49.330.069,81 € (ohne Sondervermögen: 49.286.800,86 €).

Im Einzelnen ergaben sich im Verwaltungshaushalt vor den Abschlussbuchungen (Zuführung der Überschüsse an den Vermögenshaushalt)

Netto-Mehreinnahmen von 38.385.092,69 €

und

Netto-Minderausgaben von 11.216.774,24€.

Insgesamt stehen den Mehreinnahmen in Höhe von 46.352.981,12 € Einnahmeausfälle in Höhe von 9.103.726,48 € gegenüber. Hier sind Ausfälle auf Kasseneinnahmereste in Höhe von 1.135.838,05 € enthalten.

Nach Abschluss des Haushalts übersteigen auf der Ausgabenseite die notwendigen Mehrausgaben von 70.333.998,32 € die Minderausgaben in Höhe von 31.948.905,63 €. Wie jedes Jahr mussten neue Haushaltsausgabereste gebildet werden (1.603.827,55 €); die Einsparungen bei den alten Haushaltsresten schlagen mit 793.162,61 € zu Buche.

Aus Ziffer 2a) der Anlage 1 sowie den Gruppierungsziffern 0 - 2 (Einnahmen) und 4 - 8 (Ausgaben) der Anlage 4 können im Einzelnen die Mehrungen und Minderungen bei den verschiedenen Einnahme- und Ausgabegruppen ersehen werden.

Auf welche hauptsächlichen Änderungen bei den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes die im Vergleich zu den Planzahlen gestiegene Entwicklung zurückzuführen ist, ergibt sich aus den Gegenüberstellungen der Anlagen 2 und 4.

Die wichtigsten Verschiebungen innerhalb des Einzelplans 9 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ werden im Folgenden dargestellt:

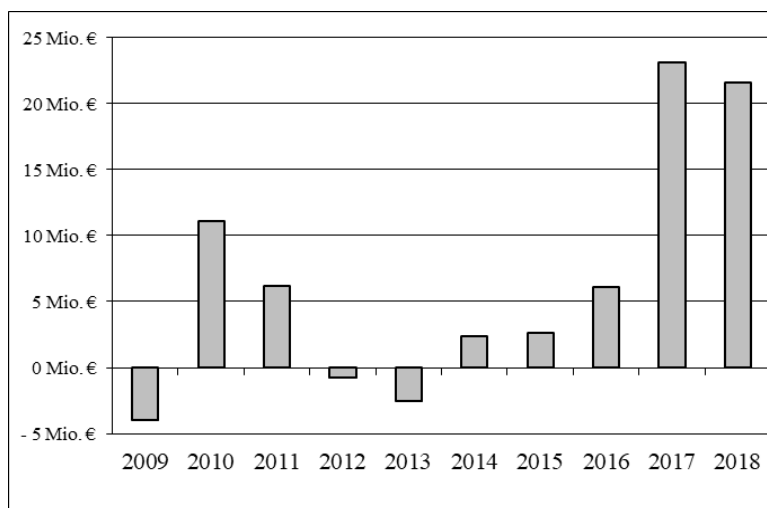
Den Netto-Mehreinnahmen in Höhe von 33.810.813,99 € stehen Netto-Mehrausgaben in Höhe von 49.003.138,76 € gegenüber.

a) Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen:

Das Rechnungsergebnis dieser Steuerart liegt um 21.559.570,47 € über dem Haushaltsansatz von 43.645.000 € und trägt damit wesentlich zum positiven Gesamtergebnis bei. Die Gewerbesteuer ist mit einem Rechnungsergebnis von 65.204.570,47 € die wichtigste Einnahmequelle des Verwaltungshaushaltes (23,99 %).

Die nachstehende Aufstellung zeigt für die letzten 10 Jahre die Ergebnisse in Relation zum Haushaltsansatz:

	Änderung der Gewerbesteuer im Vergleich zum Ansatz		
	Ansatz	Ergebnis	Differenz
2009	33,000 Mio. €	29,043 Mio. €	- 3,957 Mio. €
2010	25,000 Mio. €	36,042 Mio. €	11,042 Mio. €
2011	33,869 Mio. €	40,035 Mio. €	6,166 Mio. €
2012	35,900 Mio. €	35,161 Mio. €	- 0,739 Mio. €
2013	35,100 Mio. €	32,602 Mio. €	- 2,498 Mio. €
2014	34,450 Mio. €	36,805 Mio. €	2,355 Mio. €
2015	34,900 Mio. €	37,511 Mio. €	2,611 Mio. €
2016	33,880 Mio. €	39,936 Mio. €	6,056 Mio. €
2017	34,800 Mio. €	57,892 Mio. €	23,092 Mio. €
2018	43,645 Mio. €	65,205 Mio. €	21,560 Mio. €



Aufgrund der Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, sind bei der Gewerbesteuerumlage Mehrausgaben in Höhe von 3.310.080 € zu verzeichnen.

b) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:

Im abgelaufenen Haushaltsjahr konnten durch die gute Arbeitsmarktlage bei einem Haushaltsansatz von 38.730.000 € Mehreinnahmen von 3.288.197 € verzeichnet werden.

c) Allgemeine Zuführung an den Vermögenshaushalt:

Der Verwaltungshaushalt konnte über die volle Pflichtzuführung von 2.151.590,36 € hinaus zusätzlich eine allgemeine Zuführung in Höhe von 51.025.810,79 € erwirtschaften, die im Haushaltsplan mit 790.680 € veranschlagt war. Diese Mehrung resultiert unter anderem aus den Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (21.559.570,47 €), beim Gemeindeanteil der Einkommenssteuer (3.288.197 €) und Umsatzsteuer (2.255.683 €) und der Schlüsselzuweisung (2.951.812 €).

2. Vermögenshaushalt

Die Rechnung des Vermögenshaushaltes ergibt sich aus der Anlage 3.

Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 74.157.017,54 € ab. In den Einnahmen enthalten ist die Gesamtüberschusszuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 49.601.866,93 € (inkl. Sondervermögen und der Beträge für erneute Bereitstellungen des Verwaltungshaushaltes). Die Ausgabenseite des Vermögenshaushaltes beinhaltet mit insgesamt 4.621.339,19 € die Gesamtsumme der Beträge, die im Folgejahr erneut bereitzustellen sind (inkl. Sondervermögen). In den Volumina enthalten ist außerdem der Überschuss der kostenrechnenden Einrichtung Friedhof. Der Saldo des Gesamtüberschusses beträgt demnach 10.876.755,41 €. Davon entfallen auf die Sondervermögen 17.687,31 €. Auf den städtischen Bereich entfallen insgesamt 10.859.068,10 €, aufgeteilt auf die Gebührenaussgleichsrücklage Friedhof in Höhe von 29.085,73 € und auf den übrigen städtischen Haushalt in Höhe von 10.829.982,37 € (Anlage 5 Buchstabe b).

Aufgrund der haushaltsrechtlichen Vorschriften ist der Überschuss von 10.859.068,10 € den Rücklagen zuzuführen.

Es wird folgende Verwendung des städtischen Überschusses vorgeschlagen:

Bildung Haushaltsausgleichsrücklage	9.000.000,00 €
Altschuldentilgungsfonds	1.344.200,00 €
Einstellung von Haushaltsmitteln für den Neubau der Löschgruppe 5 Gaustadt (HJ 2019)	230.000 €
Zuführung an Sonderrücklagen:	
- Stellplatzablöserücklage	235.400,00 €
- Energiesparfonds	845,55 €
- Gebührenaussgleichsrücklage Friedhof	29.085,73 €
Zuführung freie Rücklage	19.536,82 €

Die Zuführung zur Haushaltsausgleichsrücklage in der vorgeschlagenen Höhe erscheint angesichts der folgenden Aspekte dringend notwendig:

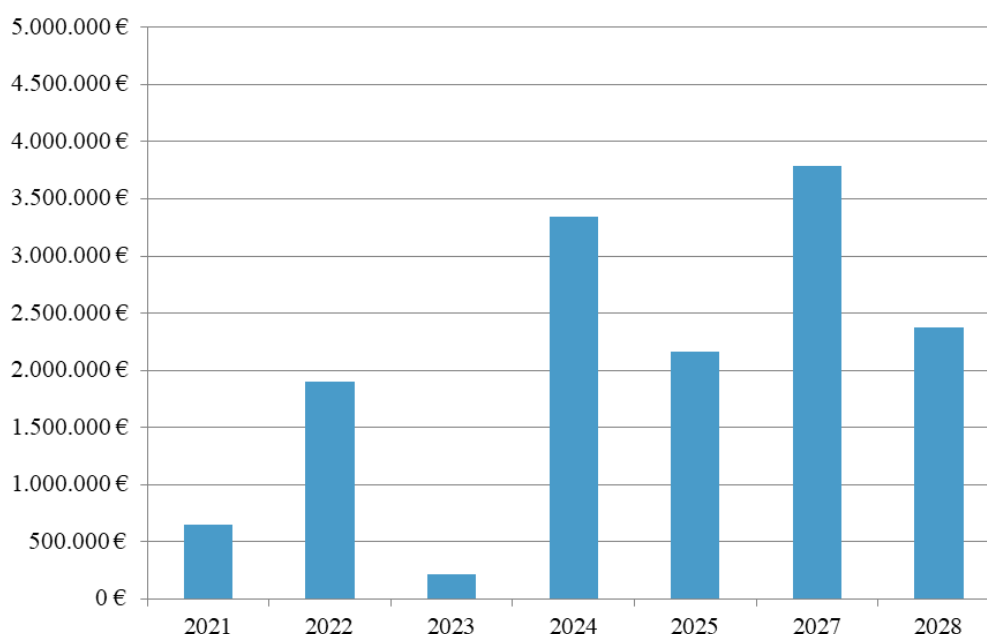
- Aufgrund der Steuereinnahmen im Haushaltsjahr 2018 ist bei der Schlüsselzuweisung im zweiten Jahr in Folge ein enormer Einnahmerückgang von voraussichtlich rd. 7,7 Mio. € im Haushaltsjahr 2020 zu erwarten.
- Gleichzeitig sind im Haushaltsjahr 2020 deutlich höhere Ausgaben von rd. 2 Mio. € bei der Krankenhaus- und Bezirksumlage zu erwarten - und dies bei unverändertem Hebesatz. Allerdings ist eine Anhebung des Hebesatzes angesichts der geplanten Investition des Bezirks sehr wahrscheinlich. Dies würde eine weitere Kostenmehrung für den städtischen Haushalt bedeuten.
- Auch für den Ausgleich des Vermögenshaushaltes 2020 wird die Haushaltsausgleichsrücklage benötigt, weil aufgrund der eingeplanten Verpflichtungsermächtigungen Haushaltsmittel für mehrere große Investitionsmaßnahmen eingestellt werden müssen. In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass im Finanzplan für das Jahr

2020, in dem nur die wichtigsten und dringlichsten Maßnahmen enthalten sind, bereits ein Nettoneuverschuldungsbedarf von derzeit 6,243 Mio. € ausgewiesen wird!

Somit muss bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs 2020 bereits eine Deckungslücke von rd. 16 Mio. € aufgrund der genannten Aspekte ausgeglichen werden. Hierbei sind aber die Belastungen, die sich z.B. durch die Tarifsteigerungen bei den Personalkosten oder durch die Kostensteigerung bei den Sozialausgaben ergeben werden, noch nicht berücksichtigt. Und weiterhin sind dabei die zahlreichen Projekte des Vermögenshaushalts noch gar nicht berücksichtigt.

Die Verwaltung schlägt die Einrichtung eines „Altschuldentilgungsfonds“ vor, der das Ziel verfolgt, mit den darin angesparten Mitteln diejenigen Darlehen, die in der mittelfristigen Betrachtung aus der Zinsbindung auslaufen werden, dann sofort mit ihrem jeweiligen Restbetrag tilgen zu können. Hierdurch kann langfristig der Schuldenstand weiter konsequent zurückgeführt werden und somit an eine seit vielen Jahren erfolgreich forcierte Schuldenreduzierung angeknüpft werden. Zudem ergibt sich der Vorteil, dass hierdurch zukünftige Zinsänderungsrisiken bestmöglich minimiert werden.

Die Konzeption dieses Altschuldentilgungsfonds umfasst die in den nächsten 10 Jahren aus der Zinsbindung auslaufenden Darlehen, für die die Stadt mittelbar und unmittelbar haftet. Die nachfolgende Grafik zeigt die Restschulden der Darlehen nach Auslauf aus der Zinsbindung:



Die Funktionsweise des Altschuldentilgungsfonds soll erläutert werden am Beispiel des städtischen Darlehens, das im Jahr 2022 aus der Zinsbindung ausläuft und dann noch eine Restschuld von ca. 1,9 € Mio. € aufweist. Dieser Betrag soll im Altschuldentilgungsfonds angespart werden, um im Jahr 2022 die Sondertilgung des Darlehens zu ermöglichen. Dazu soll in den nächsten 4 Jahren jeweils eine Ansparung in Höhe von 0,475 Mio. € erfolgen. Dieses Prinzip der jährlichen Ansparung soll für alle abgebildeten Darlehen gelten. Daraus ergibt sich eine erste Ansparrate in Höhe von 1.344.200 €. Die Verwaltung schlägt daher vor, im Rahmen der vorliegenden Jahresrechnung erstmals einen Betrag von 1.344.200 € in den Altschuldentilgungsfonds einzustellen.

Es wird außerdem vorgeschlagen, die für die Baumaßnahme Neubau Löschgruppe 5 Gaustadt im Haushaltsplan 2019 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in Höhe eines Teilbetrags von 230.000 € in laufende Haushaltsmittel umzuwandeln, um den Baufortschritt nicht zu gefährden.

Hinsichtlich der Bestückung des Energiesparfonds und der Stellplatzablöserücklage handelt es sich um den Vollzug der zugrundeliegenden Beschlüsse.

Der Überschuss der kostenrechnenden Einrichtung Friedhof ist aufgrund der haushaltsrechtlichen Bestimmungen der entsprechenden Gebührenaussgleichrücklage zuzuführen.

Weitere Einzelheiten hinsichtlich der verschiedenen Rücklagen ergeben sich aus der Zusammenstellung in Anlage 5 Buchstabe c.

a) Einnahmen

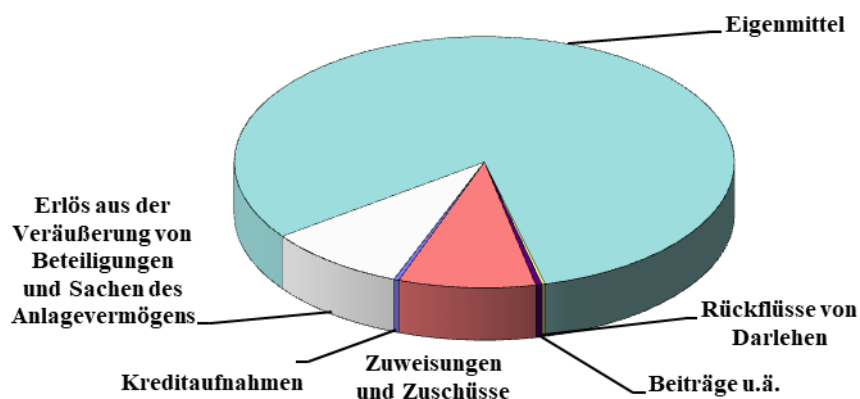
Den Mehreinnahmen des Vermögenshaushaltes von 55.997.770,93 € stehen Mindereinnahmen von 49.536.253,39 € gegenüber. Es ergeben sich daher Netto-Mehreinnahmen in Höhe von 6.461.517,54 €; hierbei berücksichtigt sind Ausfälle auf Kasseneinnahmereste bzw. Haushaltseinnahmereste von 2.871.369,72 €.

Die Einnahmen des Vermögenshaushaltes setzen sich aus den objektbezogenen Einnahmen, Erlösen aus dem Verkauf von Kapitalanlagen und unbebauten Grundstücken, der Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt, der Rücklagenentnahme und den Kreditaufnahmen zusammen.

Große Bedeutung hat dabei der „Eigenfinanzierungsanteil“. Die objektbezogenen Einnahmen und hier insbesondere die Fördermittel von Bund und Land hängen von den vorgesehenen und veranschlagten Investitionen und den tatsächlich geleisteten Zahlungen ab.

Die Zusammensetzung der Einnahmearten zeigt folgende Übersicht:

<i>Einnahmeart</i>	<i>2018</i>	<i>2017</i>
Kreditaufnahmen	-0,33%	1,19%
Erlös aus der Veräußerung von Beteiligungen und Sachen des Anlagevermögens	9,12%	8,66%
Eigenmittel	81,67%	77,27%
Rückflüsse von Darlehen	0,21%	0,40%
Beiträge u.ä.	0,40%	1,15%
Zuweisungen und Zuschüsse	8,91%	11,33%



Die einzelnen Beträge können der Seite 3 der Anlage 1 entnommen werden.

Das in der Haushaltssatzung für den Kernhaushalt ausgewiesene und von der Regierung von Oberfranken genehmigte Kreditvolumen von 2.750.000 € wurde durch Bildung eines Haushaltseinnahmerestes in entsprechender Höhe für eine künftige Aufnahme gesichert.

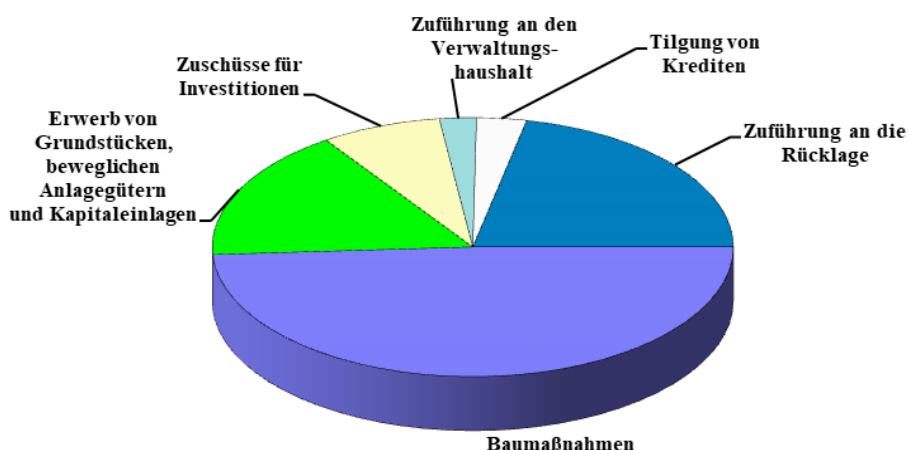
Belastet wurde die Einnahmeseite zunächst durch geminderte Haushalts- und Kasseneinnahmereste in Höhe von 2.871.369,72 €; dem gegenüber stehen Einsparungen bei alten Haushaltsausgaberesten in Höhe von 2.611.658,55€ (Anlage 3).

b) Ausgaben

Auf der Ausgabenseite des Vermögenshaushaltes trat eine Mehrung von 27.167.539,81 € ein, der Einsparungen i. H. v. 20.706.022,27 € gegenüberstehen. Im Saldo ergeben sich daher Netto-Mehrausgaben von 6.461.517,54 €. Hierbei bereits berücksichtigt sind neu gebildete Haushaltsausgabereste (33.358.223,79 €), welche die Einsparungen bei alten Haushaltsausgaberesten (2.611.658,55 €) um 30.746.565,24 € übersteigen (Anlage 3). Außerdem wurden alte Haushaltsausgabereste in Höhe von 20.124.036,93 € nach 2019 weiter übertragen.

Prozentual verteilen sich die Ausgabearten wie folgt:

<i>Ausgabeart</i>	<i>2018</i>	<i>2017</i>
Baumaßnahmen	49,06%	33,02%
Erwerb von Grundstücken, beweglichen Anlagegütern und Kapitaleinlagen	16,40%	26,98%
Zuschüsse für Investitionen	7,48%	8,71%
Zuführung an den Verwaltungshaushalt	2,29%	2,26%
Tilgung von Krediten	3,10%	3,54%
Gewährung von Darlehen	0,00%	0,00%
Zuführung an die Rücklage	21,67%	25,49%



Auch hier können die einzelnen Beträge der Seite 3 der Anlage 1 entnommen werden.

c) Schulden- und Rücklagenstand

Für eine möglichst optimale Finanzierungsstruktur innerhalb des Konzerns Stadt Bamberg schlägt die Verwaltung vor, dass die Stadt ein Darlehen der Bamberg Arena GmbH übernimmt. Dies dient der Stärkung der Liquiditätsbasis des Unternehmens (Entlastung um rund 95.000 € pro Jahr) und sichert damit die langfristige Stabilität der Bamberg Arena GmbH. Trotz Übernahme dieses Darlehens kann der Schuldenstand der Stadt Bamberg zum 31.12.2018 um 1.400.600,94 € (Anlage 5 Buchstabe d) reduziert werden.

Die allgemeine (freie) Rücklage beträgt (ohne Rücklagen der Sondervermögen, der zweckgebundenen Rücklagen und der Sonderrücklagen) zum 31.12.2018 21.336,49 € (Anlage 5 Buchstabe c).

B) Zusammenfassung, Fazit und Ausblick

Die Jahresrechnung 2018 zeigt, dass die Finanzlage der Stadt Bamberg weiterhin als angespannt zu bezeichnen ist. Eine Änderung dieser Bewertung ist aufgrund der vielfältigen Auswirkungen, Risiken und Herausforderungen auch im Haushaltsjahr 2020 (und in den Folgejahren) nicht zu erwarten:

Es muss aufgrund hoher Vorauszahlungen einiger Unternehmen nach wie vor mit nicht unerheblichen Minderungen bei der Gewerbesteuer gerechnet werden, für die zudem Zinsen in Höhe von 6% p.a. fällig werden. Auch die Zweifel des BFH an der Verfassungsmäßigkeit der Nachzahlungszinsen können zu Einnahmeeinbußen führen. Des Weiteren ist aufgrund des Urteils des Bundesfinanzhofs über die Nichtabziehbarkeit negativer Aktiengewinne mit Gewerbesteuerminderungen für 2000 bis 2009 in noch nicht absehbarer Höhe zuzüglich entsprechender Zinszahlungen zu rechnen. Die Gewerbesteuererinnahmen des 1. Quartals 2019 liegen 48% unter den Einnahmen des Vorjahresquartals. All dies zeigt erneut auf, dass die Entwicklung der Gewerbesteuer weiterhin die größte Unsicherheit für den städtischen Haushalt darstellt.

Die Folge des insgesamt positiven Rechnungsergebnisses 2018 bei den Steuereinnahmen ist, dass in 2020 erneut mit einem dramatischen Einbruch bei der Schlüsselzuweisung zu rechnen ist. Gleichzeitig sind stark steigende Ausgaben bei der Bezirksumlage und Krankenhausumlage zu erwarten.

Es drohen zudem Einnahmeausfälle durch die anstehende Grundsteuerreform sowie durch das Familienentlastungsgesetz.

Bundesfinanzminister Olaf Scholz geht davon aus, dass der jahrelange Wirtschaftsaufschwung in Deutschland nun beendet sei („Die fetten Jahre sind vorbei.“). Er erwarte keine unvorhergesehenen Mehreinnahmen mehr.

Die OECD hat ihre Wachstumsprognose für Deutschland für das laufende Jahr mehr als halbiert und auch für 2020 deutlich reduziert. Dies sei neben dem unsicheren Ausgang der Brexit-Verhandlungen auch in den ungelösten Handelskonflikten zwischen den USA, China und der EU begründet. Die Abkühlung der Weltwirtschaft ist nach Ansicht des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung ein großes Problem für die deutsche Automobilindustrie.

Dies zeigt, dass die Finanzen der Stadt auch durch Einflüsse von außen großen Risiken ausgesetzt sind.

Aber auch für die vielen wichtigen Herausforderungen bei den Investitionen in Bamberg, wo in den kommenden Jahren wichtige und kostenintensive Projekte zu finanzieren sind, ist Vorsorge zu treffen. Hier sind insbesondere die weiteren Sanierungen im Schulbereich zu nennen, wie z.B. die Sanierung der Blauen Schule. Aber auch die Sanierung der Gymnasien schlägt sich über die Zweckverbandsumlage im städtischen Haushalt nieder. Bei Gesamtkosten zwischen 30 und 35 Mio. € pro Schulgebäude kommen auch in diesem Bereich Belastungen in Millionenhöhe auf die Stadt Bamberg zu. Auch der weitere Ausbau der Kinderbetreuungsplätze, die anstehende Vorsorge für den Bahnausbau und die kommenden Maßnahmen auf dem Konversionsgelände werden den Haushalt der Stadt Bamberg in den nächsten Jahren weiter enorm belasten.

Dies alles muss zur Folge haben, dass das Haushaltskonsolidierungskonzept unbedingt fortzuführen ist, um im Verwaltungshaushalt dauerhaft eine zur Finanzierung von Investitionen erforderliche „freie Spanne“ erwirtschaften zu können. Dies muss bei allen weiteren haushaltspolitischen Überlegungen unbedingt berücksichtigt werden.

Angesichts der genannten Herausforderungen und Risiken und der Auswirkungen aus dem kommunalen Finanzausgleich, die im städtischen Haushalt zu bewältigen sind, erscheint die erneute Bildung einer Haushaltsausgleichsrücklage in der vorgeschlagenen Höhe unerlässlich.

Die Einrichtung eines Altschuldentilgungsfonds wird dazu beitragen, künftig sich bietende Möglichkeiten zur Sondertilgung zu nutzen, um den Schuldenstand weiter abzubauen und eine damit verbundene Entlastung insbesondere des Verwaltungshaushaltes hinsichtlich der Zinslast und der Pflichtzuführung zu erreichen.

Durch den Gesamtabchluss des abgelaufenen Haushaltsjahres 2018 konnte über die Vorsorge für künftige Jahre ein Beitrag zur Stabilisierung der Haushaltssituation erreicht werden. Trotzdem sollte insbesondere aufgrund der bestehenden Unsicherheiten auf der Einnahmeseite - vor allem im Verwaltungshaushalt - weiterhin bei Investitionen, Personalausgaben und freiwilligen Leistungen dringend allergrößte Zurückhaltung geübt werden.

Wie oben dargestellt gilt es für die Haushaltsplanaufstellung 2020, zunächst eine Deckungslücke von 16 Mio. € zu schließen. Diese wird sich jedoch noch vergrößern, da auch bei den Personalkosten und Sozialausgaben - insbesondere bei der kindbezogenen Förderung und den Kosten der Unterkunft und Heizung - ebenfalls Steigerungen zu erwarten sind. Die zahlreichen Projekte des Vermögenshaushalts sind dabei noch gar nicht berücksichtigt.

II. Beschlussvorschlag:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Im Vollzug des Art. 102 Abs. 2 GO in Verbindung mit § 81 KommHV-K wird vom Ergebnis der Jahresrechnung der Stadt Bamberg für das Haushaltsjahr 2018 Kenntnis genommen.
2. Der Überschuss des Haushaltsjahres 2018 in Höhe von 10.859.068,10 € ist den Rücklagen wie folgt zuzuführen:

Bildung Haushaltsausgleichsrücklage	9.000.000,00 €
Altschuldentilgungsfonds	1.344.200,00 €
Einstellung von Haushaltsmitteln für den Neubau der Löschgruppe 5 Gaustadt (HJ 2019)	230.000,00 €
Zuführung an Sonderrücklagen:	
- Stellplatzablöserücklage	235.400,00 €
- Energiesparfonds	845,55 €
- Gebührenaussgleichsrücklage Friedhof	29.085,73 €
Zuführung freie Rücklage	19.536,82 €

3. Die Jahresrechnung ist im Vollzug des Art. 103 GO dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung zuzuleiten.
4. Das Darlehen, welches im Jahr 2013 von der Bamberg Arena GmbH für die in der Arena veranlassten Investitionsmaßnahmen aufgenommen wurde und für welches die Stadt Bamberg eine einhundertprozentige Ausfallbürgschaft übernommen hat, wird von der Stadt Bamberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt übernommen und fortgeführt. Damit einhergehend wird die städtische Bürgschaft für dieses Darlehen beendet.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, in künftigen Haushaltsjahren je nach finanzieller Möglichkeit der Stadt Bamberg Mittel in den Altschuldentilgungsfonds einzustellen, um die Sondertilgung aus der Zinsbindung auslaufender Darlehen zu ermöglichen.
6. Die Nummer 2 des Antrags von Stadtrat Martin Pöhner vom 31.03.2019 ist geschäftsordnungsgemäß behandelt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht keine Kosten.

Anlagen:

- 1 Gegenüberstellung Volumen und Hauptgruppierungsarten 2018
- 2 Ermittlung der Netto-Mehreinnahmen und Netto-Mehrausgaben des Verwaltungshaushaltes 2018
- 3 Ermittlung der Netto-Mehreinnahmen und Netto-Mehrausgaben des Vermögenshaushaltes 2018
- 4 Gegenüberstellung der ordentlichen Einnahme- und Ausgabearten 2018
- 5 Jahresabschluss 2018 der Stadt Bamberg
- 6 Kassenmäßiger Abschluss 2018
- 7 Antrag des Stadtrats Martin Pöhner vom 31.03.2019

Verteiler:

- Amt 14** zur weiteren Veranlassung;
Amt 202 zur gefälligen Kenntnis und zum Verbleib;
Amt 20 Haushaltsakte 2018;
Amt 20 Haushaltsakte 2019;
Amt 20 - Beschlüsse -;
Amt 20/200 (2-fach) Sachbearbeitung;
Amt 20/200 (2-fach) zur Jahresrechnung 2018 (Ordner RPA).

Anlage 1 zu Sitzungsvorlage – VO/2019/2324-20

GEGENÜBERSTELLUNG

- a) des Volumens des Haushaltsplanes
- b) der Aufteilung der Einnahmen und Ausgaben nach den
Hauptgruppierungsarten

mit dem Ergebnis der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2018

1. Gegenüberstellung des Volumens des Haushaltsplanes

Haushalt	ursprünglich	Ergebnis der Jahresrechnung
Verwaltungshaushalt	233.388.500 €	271.773.592,69 €
Vermögenshaushalt	67.695.500 €	74.157.017,54 €
Gesamtvolumen	301.084.000 €	345.930.610,23 €

Dies ergibt eine Änderung des Volumens der Jahresrechnung gegenüber dem ursprünglichen Volumen i. H. v. 44.846.610,23 € (14,90%).

2. Aufteilung der Einnahmen und Ausgaben nach den Hauptgruppierungsarten

Einnahme- und Ausgabearten	ursprünglicher Ansatz		Rechnungsergebnis	
		v. H.		v. H.
a) Verwaltungshaushalt				
aa) Einnahmen				
Steuern, allgem. Zuweisungen	142.539.700 €	61,07%	176.058.038,38 €	64,78%
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	75.924.080 €	32,53%	76.521.161,24 €	28,16%
Sonstige Finanzeinnahmen	14.924.720 €	6,39%	19.194.393,07 €	7,06%
	233.388.500 €	100,00%	271.773.592,69 €	100,00%
bb) Ausgaben				
Personalausgaben	77.551.000 €	33,23%	77.557.269,94 €	28,54%
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	58.312.123 €	24,99%	55.089.257,43 €	20,27%
Zuweisungen und Zuschüsse	60.509.387 €	25,93%	55.720.698,72 €	20,50%
Sonstige Finanzausgaben	37.015.990 €	15,86%	83.406.366,60 €	30,69%
	233.388.500 €	100,00%	271.773.592,69 €	100,00%

Einnahme- und Ausgabearten	ursprünglicher Ansatz		Rechnungsergebnis	
		v. H.		v. H.
b) Vermögenshaushalt				
aa) Einnahmen				
Zuführung vom Verwaltungshaushalt *)	5.162.680 €	7,63%	53.177.401,15 €	71,71%
Rücklagenentnahmen *)	7.248.824 €	10,71%	7.390.330,69 €	9,97%
Rückflüsse von Darlehen	1.998.000 €	2,95%	158.766,90 €	0,21%
Erlös aus der Veräußerung von Beteiligungen und Sachen des Anlagevermögens	8.336.700 €	12,31%	6.766.773,74 €	9,12%
Beiträge und ähnliche Entgelte	1.853.110 €	2,74%	297.082,73 €	0,40%
Zuweisungen und Zuschüsse	24.127.850 €	35,64%	6.609.662,33 €	8,91%
Kreditaufnahme	18.968.336 €	28,02%	-243.000,00 € ¹⁾	-0,33%
*) Eigenmittel	67.695.500 €	100,00%	74.157.017,54 €	100,00%
bb) Ausgaben				
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	300.500 €	0,44%	1.695.740,98 €	2,29%
Zuführung an die Rücklage	36.594 €	0,05%	16.071.671,45 € ²⁾	21,67%
Gewährung von Darlehen	0 €	0,00%	0,00 €	0,00%
Erwerb von Grundstücken, bewegliche Sachen des Anlagevermögens, Kapitaleinlagen	15.632.070 €	23,09%	12.164.283,10 €	16,40%
Baumaßnahmen	42.061.216 €	62,13%	36.382.653,06 €	49,06%
Tilgung von Krediten	4.422.000 €	6,53%	2.298.925,08 € ³⁾	3,10%
Zuschüsse für Investitionen	5.243.120 €	7,75%	5.543.743,87 €	7,48%
Kreditbeschaffungskosten	0 €	0,00%	0,00 €	0,00%
Ablösung von Dauerlasten	0 €	0,00%	0,00 €	0,00%
	67.695.500 €	100,00%	74.157.017,54 €	100,00%

Anmerkungen zu obiger Tabelle:

1) Davon entfallen auf	a) Umschuldung	0,00 €
	b) Bildung HER	2.750.000,00 €
	c) Minderung KER	<u>-2.993.000,00 €</u>
		<u>-243.000,00 €</u>

2) Davon echter Jahresüberschuss der Stadt Bamberg 10.859.068,10 €

3) Davon entfallen auf	a) Umschuldung	0,00 €
	b) laufende ordentliche Tilgung	2.048.925,08 €
	c) außerordentliche Tilgung	<u>250.000,00 €</u>
		<u>2.298.925,08 €</u>

Anlage 2 zu Sitzungsvorlage – VO/2019/2324-20

ERMITTLUNG

der Netto-Mehreinnahmen und Netto-Mehrausgaben
des Verwaltungshaushaltes 2018

VERWALTUNGSHAUSHALT 2018		EINNAHMEN						AUSGABEN					
Einzelpläne / Abschnitte		mehr	minder	netto mehr/minder	nachrichtlich: Ausfall auf KER	mehr	minder	netto mehr/minder	nachrichtlich: neue HAR	nachrichtlich: Einsparungen bei HAR			
0 Allgemeine Verwaltung													
00 Gemeindeorgane		2.975,00	11.811,45	-8.836,45	0,00	211.565,27	127.841,11	83.724,16	0,00	-61,37			
01 Rechnungsprüfung		0,00	0,00	0,00	0,00	749,17	116.218,23	-115.469,06	0,00	0,00			
02 Hauptverwaltung		138.435,23	49.279,76	89.155,47	0,00	1.119.891,47	592.190,37	527.701,10	60.600,00	0,00			
03 Finanzverwaltung		2.201.205,41	76.810,25	2.124.395,16	23.314,53	473.555,52	2.471.529,63	-1.997.974,11	0,00	0,00			
05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung		74.013,23	57.268,24	16.744,99	502,00	339.495,55	94.387,19	245.108,36	19.114,00	0,00			
06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung		463.456,57	31.570,18	431.886,39	0,00	626.569,96	353.939,94	272.630,02	43.542,08	-91.829,08			
08 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige		0,00	200,00	-200,00	0,00	71.660,80	63.057,09	8.603,71	0,00	0,00			
		2.880.085,44	226.939,88	2.653.145,56	23.816,53	2.843.487,74	3.819.163,56	-975.675,82	123.256,08	-91.890,45			
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung													
11 Öffentliche Ordnung		545.818,87	56.356,00	489.462,87	18.556,01	392.821,65	444.855,54	-52.033,89	7.860,00	-9.791,73			
13 Brandschutz		52.929,92	5,00	52.924,92	2.765,17	197.066,65	401.691,90	-204.625,25	14.970,00	-61.707,23			
14 Katastrophenschutz, Zivilschutz		3.256,95	396,67	2.860,28	0,00	13.944,92	25.471,77	-11.526,85	2.158,48	-448,43			
16 Rettungsdienst		2,04	0,00	2,04	0,00	57.382,27	10.359,57	47.022,70	0,00	0,00			
		602.007,78	56.757,67	545.250,11	21.321,18	661.215,49	882.378,78	-221.163,29	24.988,48	-71.947,39			
2 Schulen													
20 Schulverwaltung		159.893,95	11.276,41	148.617,54	1.477,99	41.723,52	1.532.996,85	-1.491.273,33	403.813,47	561.578,13			
21 Grund- und Hauptschulen		68.335,73	74.482,13	-6.146,40	1.381,57	951.171,49	478.529,41	472.642,08	22.669,28	-338.172,54			
22 Realschulen		65.851,33	5.729,03	60.122,30	0,00	242.301,84	440.480,87	-198.179,03	0,00	-22.546,09			
23 Gymnasien		73.110,76	498.917,03	-425.806,27	0,00	7.056,26	494.862,53	-487.806,27	0,00	0,00			
24 Berufsschulen, Wirtschaftsschulen		114.608,86	55.509,15	59.099,71	0,00	214.847,80	338.511,70	-123.663,90	0,00	-27.526,68			
25 Fachschulen, Fachakademien		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.972,38	-8.972,38	0,00	0,00			
26 Fachoberschulen, Berufsoberschulen		5.828,97	38.957,92	-33.128,95	0,00	94.181,27	31.652,66	62.528,61	0,00	-23.057,56			
27 Sonderschulen		10.316,16	3.965,64	6.350,52	600,00	17.192,47	71.192,09	-53.999,62	228.000,00	30.944,93			
29 Sonstiges Schulwesen		1.974,81	6.321,49	-4.346,68	346,50	16.647,22	38.465,82	-21.818,60	0,00	-1.608,47			
		499.920,57	695.158,80	-195.238,23	3.806,06	1.585.121,87	3.435.664,31	-1.850.542,44	654.482,75	179.611,72			
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege													
30 Allgemeine kulturelle Angelegenheiten		88.174,69	57.361,50	30.813,19	0,00	115.912,59	362.144,39	-246.231,80	46.869,45	1.135,05			
31 Wissenschaft und Forschung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	677,46	-677,46	0,00	0,00			
32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen		69.691,45	53.497,61	16.193,84	350,00	390.165,76	226.987,90	163.177,86	0,00	-52.680,92			
33 Theater, Konzerte, Musikpflege		80.387,53	34.363,17	46.024,36	1.094,50	406.564,28	289.923,40	116.640,88	0,00	0,00			
34 Sonstige Kulturpflege		14,90	0,00	14,90	0,00	0,00	125.181,87	-125.181,87	0,00	0,00			
35 Volksbildung		388.954,28	37.754,98	351.199,30	3.403,61	321.267,53	153.606,82	167.660,71	0,00	0,00			
36 Heimatpflege		32.997,72	24.557,20	8.440,52	5.000,00	76.374,60	24.952,39	51.422,21	36.267,01	0,00			
37 Kirchen		2.798,46	5.278,88	-2.480,42	0,00	22.053,39	19.495,43	2.557,96	0,00	3.366,68			
		663.019,03	212.813,34	450.205,69	9.848,11	1.332.338,15	1.202.969,66	129.368,49	83.136,46	-48.179,19			
4 Soziale Sicherung													
40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten		644.824,06	52.179,28	592.644,78	0,00	1.254.098,28	949.150,67	304.947,61	260,12	0,00			
41 Sozialhilfe nach dem SGB XII		426.956,57	2.115.164,95	-1.688.208,38	313,41	458.505,97	1.530.179,37	-1.071.673,40	0,00	0,00			
42 Sozialhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz		0,00	1.832.473,07	-1.832.473,07	0,00	2.838.894,27	2.824.310,88	14.583,39	0,00	0,00			
43 Einrichtungen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge		4.478,78	23,73	4.455,05	3.881,05	36.689,70	27.954,44	8.735,26	0,00	-10.949,96			
44 Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen		995.022,16	303.928,34	691.093,82	0,00	599.023,57	3.561.168,04	-2.962.144,47	0,00	0,00			
45 Maßnahmen der Jugendhilfe nach SGB VIII		3.383,21	400,00	2.983,21	0,00	67.480,71	13.545,62	53.935,09	0,00	-2.538,66			
46 Einrichtungen der Jugendhilfe		292.456,51	374.446,42	-81.989,91	0,00	795.885,80	494.626,01	301.259,79	22.650,00	0,00			
47 Förderung and. Träger der Wohlfahrtspflege u. Jugendhilfe		1.388.220,20	0,00	1.388.220,20	0,00	19.984,82	812.501,54	-792.516,72	0,00	0,00			
48 Weitere soziale Bereiche		300,00	239,70	60,30	0,00	6.180,51	18.964,32	-12.783,81	0,00	0,00			
49 Sonstige soziale Angelegenheiten		3.756.786,29	4.678.855,49	-922.069,20	4.194,46	6.076.743,63	10.233.014,89	-4.156.271,26	31.134,12	-13.488,62			

Anlage 3 zu Sitzungsvorlage – VO/2019/2324-20

ERMITTLUNG

der Netto-Mehreinnahmen und Netto-Mehrausgaben
des Vermögenshaushaltes 2018

VERMÖGENSHAUSHALT 2018	EINNAHMEN				AUSGABEN					
	mehr	minder	netto mehr/minder	nachrichtlich: neue HER	nachrichtlich: Ausfall auf KER u. HER	mehr	minder	netto mehr/minder	nachrichtlich: neue HAR	nachrichtlich: Einsparungen bei HAR
0 Allgemeine Verwaltung										
00 Gemeindeorgane	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01 Rechnungsprüfung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02 Hauptverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.394,26	178.645,18	-172.250,92	300.749,66	29.343,04
03 Finanzverwaltung	435,00	0,00	435,00	0,00	0,00	4.031,48	0,00	4.031,48	91.043,51	-1.035,00
05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.863,61	0,00	24.863,61	0,00	-18.591,68
06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	36.400,00	11.950.100,00	-11.913.700,00	0,00	0,00	80.500,90	412,60	80.088,30	12.128.309,16	-45.313,33
08 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung										
11 Öffentliche Ordnung	36.835,00	11.950.100,00	-11.913.265,00	0,00	0,00	115.790,25	179.057,78	-63.267,53	12.520.102,33	-35.596,97
13 Brandschutz	800,00	0,00	800,00	0,00	0,00	11.994,01	636,20	11.357,81	4.373,00	-5.809,91
14 Katastrophenschutz, Zivilschutz	5.126,07	120.600,00	-115.473,93	0,00	0,00	213.612,65	930,10	212.682,55	364.757,14	-117.145,92
16 Rettungsdienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Schulen										
20 Schulverwaltung	5.926,07	120.600,00	-114.673,93	0,00	0,00	225.606,66	1.566,30	224.040,36	369.130,14	-122.955,83
21 Grund- und Hauptschulen	144,24	0,00	144,24	0,00	0,00	116.205,31	1.845.960,64	-1.729.755,33	805.736,66	1.273.310,91
22 Realschulen	22.000,00	951.000,00	-929.000,00	0,00	0,00	1.185.073,93	4.379,60	1.180.694,33	128.077,05	-954.133,91
23 Gymnasien	15.181,20	349.000,00	-333.818,80	0,00	0,00	14.523,16	0,55	14.522,61	154.247,02	-14.523,16
24 Berufsschulen, Wirtschaftsschulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.700,00	-24.700,00	0,00	0,00
26 Fachoberschulen	15.181,20	349.000,00	-333.818,80	0,00	0,00	5.476,84	368.256,21	-362.779,37	154.247,02	-5.476,84
27 Förderschulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.309,40	1.600,00	25.709,40	0,00	-22.000,00
29 Sonstiges Schulwesen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.443,83	0,00	3.443,83	0,00	-3.443,83
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege										
30 Verwaltung kultureller Angelegenheiten	52.506,64	1.649.000,00	-1.596.493,36	0,00	0,00	1.352.032,47	2.244.897,00	-892.864,53	1.242.307,75	273.733,17
32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 Theater, Konzerte, Musikpflege	400,00	0,00	400,00	0,00	0,00	156.941,99	75.001,11	81.940,88	0,00	43.049,53
34 Sonstige Kulturpflege	5.500,00	0,00	5.500,00	0,00	0,00	75.785,40	0,00	75.785,40	0,00	-71.049,99
35 Volksbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.250,00	-37.250,00	0,00	0,00
36 Heimatpflege	8.255,32	320.200,00	-311.944,68	0,00	0,00	40.773,37	0,00	40.773,37	16.266,50	0,00
37 Kirchen	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	814,75	325.077,00	-324.262,25	2.923,00	0,00
4 Soziale Sicherung										
40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	44.155,32	320.200,00	-276.044,68	0,00	0,00	274.315,51	437.328,11	-163.012,60	19.189,50	-28.000,46
43 Einrichtungen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.689,40	0,00	2.689,40	0,00	0,00
45 Maßnahmen der Jugendhilfe nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86.824,65	0,00	86.824,65	0,00	-82.053,81
46 Einrichtungen der Jugendhilfe	1.900,00	0,00	1.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	840.947,77	6.975,00	833.972,77	753.298,79	0,00
	31.900,00	0,00	31.900,00	0,00	0,00	930.461,82	6.975,00	923.486,82	753.298,79	-82.053,81

VERMÖGENSHAUSHALT 2018	EINNAHMEN						AUSGABEN					
	mehr	minder	netto mehr/minder	nachrichtlich: neue HER	nachrichtlich: Ausfall auf KER u. HER	mehr	minder	netto mehr/minder	nachrichtlich: neue HAR	nachrichtlich: Einsparungen bei HAR		
5 Gesundheit, Sport, Erholung												
50 Gesundheitsverwaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
51 Krankenhäuser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
54 Gesundheitspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
55 Förderung des Sports	45.543,60	0,00	45.543,60	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	316.502,56	0,00		
56 Eigene Sportstätten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	554.015,48	231.544,18	322.471,30	0,00	-351.205,85		
58 Park- und Gartenanlagen	100.130,73	130.100,00	-29.969,27	0,00	0,00	165.498,79	31.784,48	133.714,31	3.189,93	-5.000,00		
59 Sonstige Erholungseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	-20.000,00	0,00	0,00		
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr												
60 Bauverwaltung	145.674,33	130.100,00	15.574,33	0,00	0,00	729.514,27	283.328,66	446.185,61	319.692,49	-356.205,85		
61 Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	800,00	0,00	800,00	0,00	0,00	1.311,38	2.921.013,43	-2.919.702,05	871.800,00	811.502,05		
62 Wohnungsbauförderung und Wohnungsbaufürsorge	2.181.141,72	4.827.510,00	-2.646.368,28	0,00	0,00	2.123.233,00	6.209.598,12	-4.086.365,12	12.268.905,74	2.342.466,56		
63 Gemeindestraßen	723.475,11	1.840.978,07	-1.117.502,96	0,00	0,00	0,00	322.306,11	-322.306,11	0,00	0,00		
67 Straßenbeleuchtung und -reinigung	1.164.030,32	1.966.417,27	-802.386,95	0,00	409,72	486.982,87	157.062,19	329.920,68	4.160.777,05	955,37		
68 Parkanlagen	0,00	100,00	-100,00	0,00	0,00	270.000,00	0,00	270.000,00	40.481,53	0,00		
69 Wasserbau	188.900,00	0,00	188.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung												
70 Abwasserbeseitigung	4.258.347,15	8.635.005,34	-4.376.658,19	0,00	409,72	2.881.577,25	9.609.979,85	-6.728.452,60	17.341.964,32	3.154.923,98		
72 Abfallbeseitigung	0,00	100,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00		
73 Märkte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
74 Schlacht- und Viehhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.030,00	0,00	8.030,00	0,00	0,00		
75 Bestattungswesen	182,85	297.500,00	-297.500,00	0,00	0,00	1.006.991,30	0,00	1.006.991,30	672.760,05	0,00		
78 Förderung der Land- und Forstwirtschaft	0,00	0,00	182,85	0,00	0,00	3.607,28	50.098,16	-46.490,88	22.570,70	-2.000,00		
79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	89,78	2.353.525,56	-2.353.435,78	0,00	0,00	0,00	1.058.860,78	-1.047.587,78	0,00	0,00		
8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen												
81 Versorgungsunternehmen	272,63	2.651.125,56	-2.650.852,93	0,00	0,00	1.029.901,58	1.108.958,94	-79.057,36	725.330,75	-2.000,00		
82 Verkehrsunternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
83 Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
84 Unternehmen der Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	209.460,62	187.030,40	22.430,22	0,00	0,00		
85 Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	0,00	100,00	-100,00	0,00	0,00	66.712,48	3.000,00	63.712,48	0,00	-158.606,24		
87 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
88 Allgemeines Grundvermögen	460.661,57	2.647.512,26	-2.186.850,69	0,00	77.960,00	1.922.081,32	4.505.825,31	-2.583.743,99	19.124,04	-31.579,44		
89 Allgemeines Sondervermögen	27.469,64	0,00	27.469,64	0,00	0,00	42.469,64	15.000,00	27.469,64	48.083,68	0,00		
9 Allgemeine Finanzwirtschaft												
90 Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen	488.131,21	2.647.612,26	-2.159.481,05	0,00	77.960,00	2.240.724,06	4.710.855,71	-2.470.131,65	67.207,72	-190.185,68		
91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	581.273,00	0,00	581.273,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	50.352.749,58	21.432.510,23	28.920.239,35	2.750.000,00	2.793.000,00	17.387.665,94	2.123.074,92	15.264.591,02	0,00	0,00		
	50.934.022,58	21.432.510,23	29.501.512,35	2.750.000,00	2.793.000,00	17.387.665,94	2.123.074,92	15.264.591,02	0,00	0,00		
Netto-Mehreinnahmen/Netto-Mehrausgaben	55.997.770,93	49.536.253,39	6.461.517,54	2.750.000,00	2.871.369,72	27.167.539,81	20.706.022,27	6.461.517,54	33.358.223,79	2.611.658,55		

Anlage 4 zu Sitzungsvorlage – VO/2019/2324-20

GEGENÜBERSTELLUNG

der ordentlichen Einnahme- und Ausgabearten

des Haushaltsjahres 2018

nach dem Haushaltsansatz und dem Rechnungsergebnis

Gruppierungsübersicht Verwaltungshaushalt/Vermögenshaushalt

Grupp. Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2018	Betrag je Einwohner (75743)	Ergebnis 2018	Betrag je Einwohner (75743)	Mehr/Weniger 2018	Betrag je Einwohner (75743)
1	2	3	4	5	6	7	8
0-2	===== Einnahmen des Verwaltungshaushaltes =====						
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen						
00	Realsteuern						
000	Grundsteuer A	40.000	0,53	43.048,52	0,57	3.048,52	0,04
001	Grundsteuer B	11.160.000	147,34	11.831.771,92	156,21	671.771,92	8,87
003	Gewerbesteuer	43.645.000	576,22	65.204.570,47	860,87	21.559.570,47	284,64

	Summe Gruppe 00	54.845.000	724,09	77.079.390,91	1.017,64	22.234.390,91	293,55
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern						
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	38.730.000	511,33	42.018.197,00	554,75	3.288.197,00	43,41
012	Gemeindeanteil an Umsatzsteuer	8.380.000	110,64	10.635.683,00	140,42	2.255.683,00	29,78

	Summe Gruppe 01	47.110.000	621,97	52.653.880,00	695,16	5.543.880,00	73,19
02	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen						
022	Hundesteuer	150.000	1,98	170.791,19	2,25	20.791,19	0,27
04	Schlüsselzuweisungen						
041	vom Land	29.870.000	394,36	32.821.812,00	433,33	2.951.812,00	38,97
05	Bedarfszuweisungen						
051	vom Land	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06, 08	Sonstige allgemeine Zuweisungen						
060	vom Bund	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
061	vom Land	8.208.700	108,38	10.001.967,35	132,05	1.793.267,35	23,68
080	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
081	vom Land	1.456.000	19,22	1.640.683,93	21,66	184.683,93	2,44

	Summe Gruppen 06, 08	9.664.700	127,60	11.642.651,28	153,71	1.977.951,28	26,11
07	Allgemeine Umlagen						
072	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Leistungen des Landes nach SGB II	900.000	11,88	1.689.513,00	22,31	789.513,00	10,42

0	Summe Hauptgruppe 0	142.539.700	1.881,89	176.058.038,38	2.324,41	33.518.338,38	442,53

Gruppierungsübersicht

Grupp. Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2018	Betrag je Einwohner (75743)	Ergebnis 2018	Betrag je Einwohner (75743)	Mehr/Weniger 2018	Betrag je Einwohner (75743)
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
10-12	Gebühren und ähnliche Entgelte						
10	Verwaltungsgebühren	2.500.580	33,01	3.038.916,69	40,12	538.336,69	7,11
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	10.450.270	137,97	10.574.915,38	139,62	124.645,38	1,65
12	zweckgebundene Abgaben	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Summe Gruppen 10,11, 12	12.950.850	170,98	13.613.832,07	179,74	662.982,07	8,75
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen						
13	Einnahmen aus Verkauf	553.700	7,31	618.822,59	8,17	65.122,59	0,86
14	Mieten und Pachten	4.320.861	57,05	4.598.506,18	60,71	277.645,18	3,67
15	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	5.004.956	66,08	6.190.009,54	81,72	1.185.053,54	15,65

	Summe Gruppen 13, 14, 15	9.879.517	130,43	11.407.338,31	150,61	1.527.821,31	20,17
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
160	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	754.836	9,97	822.767,71	10,86	67.931,71	0,90
161	vom Land	25.370.160	334,95	21.976.451,23	290,14	-3.393.708,77	-44,81
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5.803.457	76,62	6.726.098,60	88,80	922.641,60	12,18
163	von Zweckverbänden u. dgl.	4.922.858	64,99	4.448.660,51	58,73	-474.197,49	-6,26
164	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
165	von kommunalen Sonderrechnungen	1.416.482	18,70	1.336.663,66	17,65	-79.818,34	-1,05
166	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	10.000	0,13	9.670,85	0,13	-329,15	0,00
167	von privaten Unternehmen	118.205	1,56	147.232,13	1,94	29.027,13	0,38
168	von übrigen Bereichen	608.900	8,04	632.211,80	8,35	23.311,80	0,31
169	Innere Verrechnungen	1.718.380	22,69	1.713.828,11	22,63	-4.551,89	-0,06

	Summe Gruppe 16	40.723.278	537,65	37.813.584,60	499,24	-2.909.693,40	-38,42
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke						
170	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	86.100	1,14	263.399,77	3,48	177.299,77	2,34
171	vom Land	8.021.810	105,91	8.386.567,33	110,72	364.757,33	4,82
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	276.760	3,65	273.880,60	3,62	-2.879,40	-0,04
173	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
174	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
175	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
176	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
177	von privaten Unternehmen	0	0,00	9.775,93	0,13	9.775,93	0,13
178	von übrigen Bereichen	301.165	3,98	469.475,43	6,20	168.310,43	2,22

	Summe Gruppe 17	8.685.835	114,68	9.403.099,06	124,14	717.264,06	9,47
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen nach SGB II						
191	Unterkunft und Heizung	3.684.600	48,65	4.283.307,20	56,55	598.707,20	7,90

1	Summe Hauptgruppe 1	75.924.080	1.002,39	76.521.161,24	1.010,27	597.081,24	7,88

Gruppierungsübersicht

Grupp. Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2018	Betrag je Einwohner (75743)	Ergebnis 2018	Betrag je Einwohner (75743)	Mehr/Weniger 2018	Betrag je Einwohner (75743)
1	2	3	4	5	6	7	8
2	Sonstige Finanzeinnahmen						
20	Zinseinnahmen						
200	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
201	vom Land	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
202	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
203	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
204	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
205	von kommunalen Sonderrechnungen	340.400	4,49	1.237.328,41	16,34	896.928,41	11,84
206	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
207	von privaten Unternehmen	12.480	0,16	130.665,18	1,73	118.185,18	1,56
208	von übrigen Bereichen	1.800	0,02	8.930,73	0,12	7.130,73	0,09
209	aus inneren Darlehen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Summe Gruppe 20	354.680	4,68	1.376.924,32	18,18	1.022.244,32	13,50
21-22	Gewinnanteile und Konzessionsabgaben						
21	Gewinnanteile	2.717.190	35,87	2.717.673,97	35,88	483,97	0,01
22	Konzessionsabgaben	4.163.000	54,96	4.029.676,53	53,20	-133.323,47	-1,76

	Summe Gruppen 21, 22	6.880.190	90,84	6.747.350,50	89,08	-132.839,50	-1,75
23	Schuldendiensthilfen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24-25	Ersatz von sozialen Leistungen						
24	außerhalb von Einrichtungen	595.235	7,86	510.048,96	6,73	-85.186,04	-1,12
25	innerhalb von Einrichtungen	265.510	3,51	285.406,98	3,77	19.896,98	0,26

	Summe Gruppen 24, 25	860.745	11,36	795.455,94	10,50	-65.289,06	-0,86
26	weitere Finanzeinnahmen	434.005	5,73	2.592.035,02	34,22	2.158.030,02	28,49
27	Kalkulatorische Einnahmen						
270	Abschreibungen	2.901.200	38,30	2.934.207,37	38,74	33.007,37	0,44
275	Verzinsung des Anlagekapitals	3.193.400	42,16	3.052.678,94	40,30	-140.721,06	-1,86

	Summe Gruppe 27	6.094.600	80,46	5.986.886,31	79,04	-107.713,69	-1,42
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt	300.500	3,97	1.695.740,98	22,39	1.395.240,98	18,42

2	Summe Hauptgruppe 2	14.924.720	197,04	19.194.393,07	253,41	4.269.673,07	56,37
	=====						
0-2	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	233.388.500	3.081,32	271.773.592,69	3.588,10	38.385.092,69	506,78
	=====						

Gruppierungsübersicht

Grupp. Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2018	Betrag je Einwohner (75743)	Ergebnis 2018	Betrag je Einwohner (75743)	Mehr/Weniger 2018	Betrag je Einwohner (75743)
1	2	3	4	5	6	7	8
3	===== Einnahmen des Vermögenshaushaltes =====						
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	5.162.680	68,16	53.177.401,15	702,08	48.014.721,15	633,92
31	Entnahme aus Rücklagen	7.248.824	95,70	7.390.330,69	97,57	141.506,69	1,87
32	Rückflüsse von Darlehen						
324	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
325	von kommunalen Sonderrechnungen	1.952.600	25,78	111.711,71	1,47	-1.840.888,29	-24,30
326	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	20.000	0,26	20.146,63	0,27	146,63	0,00
327	von privaten Unternehmen	25.400	0,34	26.908,56	0,36	1.508,56	0,02

	Summe Gruppe 32	1.998.000	26,38	158.766,90	2,10	-1.839.233,10	-24,28
33-34	Veräußerungserlöse						
33	Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Sachen des Anlagevermögens	8.336.700	110,07	6.766.773,74	89,34	-1.569.926,26	-20,73

	Summe Gruppen 33, 34	8.336.700	110,07	6.766.773,74	89,34	-1.569.926,26	-20,73
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	1.853.110	24,47	297.082,73	3,92	-1.556.027,27	-20,54
36	Zuweisungen und Zuschüsse						
360	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	9.823.000	129,69	2.459.912,63	32,48	-7.363.087,37	-97,21
361	vom Land	12.354.750	163,11	3.390.172,84	44,76	-8.964.577,16	-118,36
362	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	50.000	0,66	50.000,00	0,66	0,00	0,00
363	von Zweckverbänden u. dgl.	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
364	vom sonstigen öffentlichen Bereich	100	0,00	2.035,00	0,03	1.935,00	0,03
365	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
366	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
367	von privaten Unternehmen	1.850.000	24,42	500.761,13	6,61	-1.349.238,87	-17,81
368	von übrigen Bereichen	50.000	0,66	206.780,73	2,73	156.780,73	2,07

	Summe Gruppe 36	24.127.850	318,55	6.609.662,33	87,26	-17.518.187,67	-231,28
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen						
374	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
375	von kommunalen Sonderrechnungen	0	0,00	-200.000,00	-2,64	-200.000,00	-2,64
376	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
377	von privaten Unternehmen	18.968.336	250,43	-43.000,00	-0,57	-19.011.336,00	-251,00

	Summe Gruppe 37	18.968.336	250,43	-243.000,00	-3,21	-19.211.336,00	-253,64
	===== Summe Einnahmen Vermögenshaushalt =====	67.695.500	893,75	74.157.017,54	979,06	6.461.517,54	85,31
0-3	===== Summe Hauptgruppen 0 bis 3 =====	301.084.000	3.975,07	345.930.610,23	4.567,16	44.846.610,23	592,09

Gruppierungsübersicht

Grupp. Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2018	Betrag je Einwohner (75743)	Ergebnis 2018	Betrag je Einwohner (75743)	Mehr/Weniger 2018	Betrag je Einwohner (75743)
1	2	3	4	5	6	7	8
4-8	=====						
	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes						
	=====						
4	Personalausgaben						
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	620.590	8,19	619.772,96	8,18	-817,04	-0,01
41	Dienstbezüge und dgl.	50.964.645	672,86	51.858.341,24	684,66	893.696,24	11,80
42	Versorgungsbezüge u. dgl.	366.650	4,84	0,00	0,00	-366.650,00	-4,84
43	Beiträge zu Versorgungskassen	15.537.990	205,14	15.605.668,41	206,03	67.678,41	0,89
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	6.081.961	80,30	6.208.778,15	81,97	126.817,15	1,67
45	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	3.947.164	52,11	3.241.298,82	42,79	-705.865,18	-9,32
46	Personal - Nebenausgaben	32.000	0,42	23.410,36	0,31	-8.589,64	-0,11
47	Deckungsreserve für Personalausgaben	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

4	Summe Hauptgruppe 4	77.551.000	1.023,87	77.557.269,94	1.023,95	6.269,94	0,08

Gruppierungsübersicht

Grupp. Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2018	Betrag je Einwohner (75743)	Ergebnis 2018	Betrag je Einwohner (75743)	Mehr/Weniger 2018	Betrag je Einwohner (75743)
1	2	3	4	5	6	7	8
5-6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand						
50-55	Unterhalt von beweglichem und unbeweglichem Vermögen						
50	Grundstücke und baulichen Anlagen	3.088.174	40,77	2.762.782,67	36,48	-325.391,33	-4,30
51	sonstiges unbewegliches Vermögen	402.090	5,31	369.209,83	4,87	-32.880,17	-0,43
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	935.570	12,35	942.036,73	12,44	6.466,73	0,09
53	Mieten und Pachten	1.457.255	19,24	1.469.043,17	19,40	11.788,17	0,16
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen	4.783.350	63,15	4.470.347,80	59,02	-313.002,20	-4,13
55	Haltung von Fahrzeugen	378.185	4,99	462.181,59	6,10	83.996,59	1,11

	Summe Gruppen 50-55	11.044.624	145,82	10.475.601,79	138,30	-569.022,21	-7,51
56-63	Besondere Aufwendungen für Bedienstete, Verwaltungs- und Betriebsausgaben	17.275.236	228,08	16.962.580,47	223,95	-312.655,53	-4,13
64-66	Steuern, Geschäftsausgaben u. a.						
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	9.379.291	123,83	7.776.309,28	102,67	-1.602.981,72	-21,16
65	Geschäftsausgaben	1.659.528	21,91	1.783.090,26	23,54	123.562,26	1,63
66	weitere allgemeine sächliche Ausgaben	201.216	2,66	217.514,83	2,87	16.298,83	0,22

	Summe Gruppen 64-66	11.240.035	148,40	9.776.914,37	129,08	-1.463.120,63	-19,32
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
670	an Bund, LAF, ERF-Sondervermögen	440.000	5,81	458.284,31	6,05	18.284,31	0,24
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	784.150	10,35	705.597,64	9,32	-78.552,36	-1,04
673	an Zweckverbände u. dgl.	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
675	an kommunale Sonderrechnungen	31.750	0,42	32.272,08	0,43	522,08	0,01
677	an private Unternehmen	0	0,00	95.305,10	1,26	95.305,10	1,26
678	an übrige Bereiche	78.348	1,03	73.360,47	0,97	-4.987,53	-0,07
679	Innere Verrechnungen	1.718.380	22,69	1.713.828,11	22,63	-4.551,89	-0,06

	Summe Gruppe 67	3.052.628	40,30	3.078.647,71	40,65	26.019,71	0,34
68	Kalkulatorische Kosten						
680	Abschreibungen	2.901.200	38,30	2.934.207,37	38,74	33.007,37	0,44
685	Verzinsung des Anlagekapitals	3.193.400	42,16	3.052.678,94	40,30	-140.721,06	-1,86

	Summe Gruppe 68	6.094.600	80,46	5.986.886,31	79,04	-107.713,69	-1,42
69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen nach SGB II						
690/691	Unterkunft und Heizung	8.940.000	118,03	8.281.596,71	109,34	-658.403,29	-8,69
692	Eingliederung von Arbeitssuchenden	270.000	3,56	204.029,39	2,69	-65.970,61	-0,87
693	einmalige Leistungen an Arbeitssuchende	200.000	2,64	153.599,59	2,03	-46.400,41	-0,61
696	Bildung und Teilhabe	195.000	2,57	169.401,09	2,24	-25.598,91	-0,34

	Summe Gruppe 69	9.605.000	126,81	8.808.626,78	116,30	-796.373,22	-10,51

5-6	Summe Hauptgruppe 5 und 6	58.312.123	769,87	55.089.257,43	727,32	-3.222.865,57	-42,55

Gruppierungsübersicht

Grupp. Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2018	Betrag je Einwohner (75743)	Ergebnis 2018	Betrag je Einwohner (75743)	Mehr/Weniger 2018	Betrag je Einwohner (75743)
1	2	3	4	5	6	7	8
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)						
70	Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	21.120.068	278,84	21.251.371,42	280,57	131.303,42	1,73
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke						
710	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
711	an Land	2.355.450	31,10	2.067.403,88	27,29	-288.046,12	-3,80
712	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
713	an Zweckverbände u. dgl.	5.771.400	76,20	5.833.434,44	77,02	62.034,44	0,82
714	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
715	an kommunale Sonderrechnungen	568.241	7,50	436.823,36	5,77	-131.417,64	-1,74
716	an sonstige öffentl. Sonderrechnungen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
717	an private Unternehmen	278.000	3,67	240.000,00	3,17	-38.000,00	-0,50
718	an übrige Bereiche	1.842.142	24,32	1.265.933,90	16,71	-576.208,10	-7,61

	Summe Gruppe 71	10.815.233	142,79	9.843.595,58	129,96	-971.637,42	-12,83
72	Schuldendiensthilfen						
722	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
723	an Zweckverbände u. dgl.	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
724	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
725	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
726	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
727	an private Unternehmen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
728	an übrige Bereiche	50.000	0,66	50.000,00	0,66	0,00	0,00

	Summe Gruppe 72	50.000	0,66	50.000,00	0,66	0,00	0,00
	Zwischensumme Gruppen 70-72	31.985.301	422,29	31.144.967,00	411,19	-840.334,00	-11,09
73-79	Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe u.a.						
73	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen	7.745.500	102,26	6.570.590,05	86,75	-1.174.909,95	-15,51
74	Sozialhilfe in Einrichtungen	321.000	4,24	425.902,03	5,62	104.902,03	1,38
75	Kriegsopfer und ähnliche Berechtigte	2.500	0,03	1.886,00	0,02	-614,00	-0,01
76	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	2.854.750	37,69	2.487.812,07	32,85	-366.937,93	-4,84
77	Jugendhilfe in Einrichtungen	8.438.000	111,40	5.857.538,26	77,33	-2.580.461,74	-34,07
78/79	sonstige soziale Leistungen	9.162.336	120,97	9.232.003,31	121,89	69.667,31	0,92

	Summe Gruppe 73 bis 79	28.524.086	376,59	24.575.731,72	324,46	-3.948.354,28	-52,13

7	Summe Hauptgruppe 7	60.509.387	798,88	55.720.698,72	735,65	-4.788.688,28	-63,22

Gruppierungsübersicht

Grupp. Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2018	Betrag je Einwohner (75743)	Ergebnis 2018	Betrag je Einwohner (75743)	Mehr/Weniger 2018	Betrag je Einwohner (75743)
1	2	3	4	5	6	7	8
8	Sonstige Finanzausgaben						
80	Zinsausgaben						
800	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
801	an Land	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
802	an Gemeinden und Gemeindeverbände	660	0,01	0,00	0,00	-660,00	-0,01
803	an Zweckverbände u. dgl.	149.000	1,97	1.035,75	0,01	-147.964,25	-1,95
804	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
805	an kommunale Sonderrechnungen	8.100	0,11	113,79	0,00	-7.986,21	-0,11
806	an sonstige öffentl. Sonderrechnungen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
807	an private Unternehmen	1.594.000	21,04	304.764,47	4,02	-1.289.235,53	-17,02
808	an übrige Bereiche	238.200	3,14	47.632,44	0,63	-190.567,56	-2,52
809	Innere Darlehen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Summe Gruppe 80	1.989.960	26,27	353.546,45	4,67	-1.636.413,55	-21,60
81	Steuerbeteiligungen						
810	Gewerbesteuerumlage	9.496.600	125,38	12.806.680,00	169,08	3.310.080,00	43,70
82	Allgemeine Zuweisungen						
821	an Land	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
822	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Summe Gruppe 82	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
83	Allgemeine Umlagen						
831	an Land	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände	17.416.300	229,94	16.859.409,00	222,59	-556.891,00	-7,35
833	an Zweckverbände u. dgl.	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Summe Gruppe 83	17.416.300	229,94	16.859.409,00	222,59	-556.891,00	-7,35
84	Weitere Finanzausgaben	2.375.000	31,36	209.330,00	2,76	-2.165.670,00	-28,59
85	Deckungsreserve	575.450	7,60	0,00	0,00	-575.450,00	-7,60
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	5.162.680	68,16	53.177.401,15	702,08	48.014.721,15	633,92

8	Summe Hauptgruppe 8	37.015.990	488,71	83.406.366,60	1.101,18	46.390.376,60	612,47
	=====						
4-8	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	233.388.500	3.081,32	271.773.592,69	3.588,10	38.385.092,69	506,78
	=====						

Gruppierungsübersicht

Grupp. Nr.	Bezeichnung der Hauptgruppen Gruppen und Untergruppen	Ansatz 2018	Betrag je Einwohner (75743)	Ergebnis 2018	Betrag je Einwohner (75743)	Mehr/Weniger 2018	Betrag je Einwohner (75743)
1	2	3	4	5	6	7	8
9	=====						
	Ausgaben des Vermögenshaushaltes						
	=====						
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	300.500	3,97	1.695.740,98	22,39	1.395.240,98	18,42
91	Zuführung an Rücklagen	36.594	0,48	16.071.671,45	212,19	16.035.077,45	211,70
92	Gewährung von Darlehen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
93	Vermögenserwerb						
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	565.000	7,46	579.750,00	7,65	14.750,00	0,19
932	Erwerb von Grundstücken	13.235.000	174,74	9.667.046,34	127,63	-3.567.953,66	-47,11
935	Erwerb von beweglichen Sachen des	1.832.070	24,19	1.917.486,76	25,32	85.416,76	1,13

	Summe Gruppe 93	15.632.070	206,38	12.164.283,10	160,60	-3.467.786,90	-45,78
94-96	Baumaßnahmen	42.061.216	555,31	36.382.653,06	480,34	-5.678.562,94	-74,97
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren						
974	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
975	an kommunale Sonderrechnungen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
976	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
977	an private Unternehmen	4.422.000	58,38	2.298.925,08	30,35	-2.123.074,92	-28,03
978	an übrige Bereiche	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
979	Tilgungsausgaben für innere Darlehen	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Summe Gruppe 97	4.422.000	58,38	2.298.925,08	30,35	-2.123.074,92	-28,03
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						
981	an Land	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
982	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
983	an Zweckverbände u. dgl.	776.500	10,25	383.800,00	5,07	-392.700,00	-5,18
984	an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
985	an kommunale Sonderrechnungen	50.000	0,66	50.000,00	0,66	0,00	0,00
986	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	80.000	1,06	0,00	0,00	-80.000,00	-1,06
987	an private Unternehmen	803.250	10,60	1.736.485,94	22,93	933.235,94	12,32
988	an übrige Bereiche	3.533.370	46,65	3.373.457,93	44,54	-159.912,07	-2,11

	Summe Gruppe 98	5.243.120	69,22	5.543.743,87	73,19	300.623,87	3,97
99	Sonstiges						
990/991	Kreditbeschaffungskosten/Ablösung Dauerlasten	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	=====						
9	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt	67.695.500	893,75	74.157.017,54	979,06	6.461.517,54	85,31
	=====						
4-9	Summe Hauptgruppen 4 bis 9 (Gesamtausgaben)	301.084.000	3.975,07	345.930.610,23	4.567,16	44.846.610,23	592,09
	=====						

JAHRESABSCHLUSS 2018

- a) Überschuss Verwaltungshaushalt
- b) Überschuss Vermögenshaushalt
- c) Rücklagen
- d) Schuldenstand

Jahresabschluss 2018 der Stadt Bamberg

a) Verwaltungshaushalt

1. Einnahmen	271.773.592,69 €
2. Ausgaben	222.171.725,76 €
Überschuss = Zuführung an den Vermögenshaushalt	49.601.866,93 €
davon für	
a) Villa-Remeis-Fonds	26.293,46 €
b) Sondervermögen Trauner	10.366,09 €
c) Volker-Hinninger-Fonds	6.609,40 €
d) Friedhof (kostenrechnende Einrichtung)	29.085,73 €
e) Stadt Bamberg - Allgemeine Zuführung	49.529.512,25 €
<u>Summe</u>	<u>49.601.866,93 €</u>

b) Vermögenshaushalt

1. Einnahmen	74.157.017,54 €
2. Ausgaben	58.658.922,94 €
Überschuss	15.498.094,60 €
abzüglich erneute Bereitstellungen:	
-- Sondervermögen Verwaltungshaushalt	10.801,64 €
-- Sondervermögen Vermögenshaushalt	1.061,18 €
-- Verwaltungshaushalt Stadt	472.640,37 €
-- Vermögenshaushalt Stadt	4.136.836,00 €
<u>Summe</u>	<u>4.621.339,19 €</u>
bereinigter Überschuss	10.876.755,41 €
davon für	
a) Villa-Remeis-Fonds	7.451,82 €
b) Sondervermögen Trauner	6.026,09 €
c) Volker-Hinninger-Fonds	4.209,40 €
d) Friedhof - Gebührenaussgleichsrücklage	29.085,73 €
e) Stadt Bamberg - verschiedene Rücklagen	10.829.982,37 €
<u>Summe</u>	<u>10.876.755,41 €</u>

c) Rücklagen

Übersicht über die Rücklagen im Haushaltsjahr 2018 - hier bzgl. Stadt noch ohne die vorgeschlagene Verteilung der Rücklagenzuführungen aus dem RE 2018 -
--

	Art der Rücklagen	Stand 30.12.2017 €	Abhebungen 2018 €	Zuführungen 2018 €	Stand 30.12.2018 €
Stadt	1. Allgemeine Rücklagen gesamt	28.468.620,54	730.906,58	570.576,85	28.308.290,81
	1.1 von 1. entfällt auf zweckgebundene Rücklagen:	26.279.902,01	666.629,00	427.830,00	26.041.103,01
	Haushaltsausgleichsrücklage	22.014.290,46			22.014.290,46
	Kfz-Stellplatzablösebeträge	1.524.373,91			1.524.373,91
	Betriebsprüfungen, Rechtsstreitigkeiten etc.	1.644.272,00		350.000,00	1.994.272,00
	Kinder Bambergs Zukunft	0,00			0,00
	Energiesparfonds	262.885,84			262.885,84
	Budgetrücklage Historisches Museum	45.000,00			45.000,00
	Budgetrücklage E.T.A. Hoffmann-Theater	54.190,91			54.190,91
	Budgetrücklage Musikschule (für Ausstattung)	343,00			343,00
	Budgetrücklage Gartenamt	51.056,00	52.830,00	52.830,00	51.056,00
	Budgetrücklage TKS	30.906,00	8.799,00		22.107,00
	Integrationsfonds	52.583,89	5.000,00	25.000,00	72.583,89
	Verwendung für Entschuldung Konversion	0,00			0,00
	Einstellung von HH-Mitteln für Sanierung Rathaus Geyers wörth	0,00			0,00
	Einstellung von HH-Mitteln für Abfinanzierung KITA St. Elisabeth/Bienenkorb	600.000,00	600.000,00		0,00
	1.2 von 1. entfällt auf Sonderrücklagen:	49.968,46	0,00	182,85	50.151,31
Kostenrechn. Einrichtung Friedhof	49.968,46		182,85	50.151,31	
1.3 von 1. entfällt auf nicht zweckgeb. Rücklagen:	2.138.750,07	64.277,58	142.564,00	2.217.036,49	
Mindestrücklage	2.053.500,00		142.200,00	2.195.700,00	
freie Rücklage	85.250,07	64.277,58	364,00	21.336,49	
Sondervermögen	2. Sondervermögen	356.385,47	0,00	63.027,31	419.412,78
	Villa Remeis-Fonds:				
	freie Rücklage	90.554,47		5.446,77	96.001,24
	Instandhaltungsrücklage	31.730,86		2.005,05	33.735,91
	Projektrücklage Villa Remeis	100.346,42		25.340,00	125.686,42 *
	Projektrücklage Ehard-Haus	20.000,00		20.000,00	40.000,00 **
	Sondervermögen Trauner:				
	freie Rücklage	99.891,31		3.645,36	103.536,67
	Instandhaltungsrücklage	5.385,74		2.380,73	7.766,47
	Volker-Hinniger-Fonds:				
	freie Rücklage	5.595,62		2.203,13	7.798,75
Projektrücklage	1.438,03		1.000,00	2.438,03	
Instandhaltungsrücklage	1.443,02		1.006,27	2.449,29	
3. Gesamtsumme Rücklagen	28.825.006,01	730.906,58	633.604,16	28.727.703,59	

* Zuführung von HSt. 89000.94200.

** Zuführung von HSt. 89000.94210.

d) Schuldenstand

Schuldenstand 31.12.2017	26.352.976,24 €
zuzüglich HER aus 2018	2.750.000,00 €
zuzüglich Aufnahme in 2018	0,00 €
abzüglich laufende Tilgung 2018	2.048.925,08 €
abzüglich in Abgang gebrachter KER	2.993.000,00 €
abzüglich Sondertilgung 2018	250.000,00 €
zuzüglich geplante Übernahme eines Darlehens der Arena Bamberg GmbH mit dem Restbestand zum 31.12.2018 i. H. v.	1.141.324,14 €
Schuldenstand 31.12.2018	24.952.375,30 €
= Schuldenminderung	1.400.600,94 €

Anlage 6 zu Sitzungsvorlage – VO/2019/2324-20

KASSENMÄßIGER ABSCHLUSS

des Haushaltsjahres 2018

Kassenmäßiger Abschluß 2018 - getrennt nach Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
Stadt Bamberg

Verwaltungshaushalt / Vermögenshaushalt

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
KER Vorjahr	3.373.204,65	8.845.821,05
davon in Abgang	1.358.022,00	0,00
Erläss	4.673,99	0,00
Niederschlagungen	41.941,28	409,72
sonstige Abgänge	-1.182.453,32	77.960,00
Solleinnahmen lfd. Jahr	272.668.865,28	74.278.387,26
	3.151.020,70	8.767.451,33
Soll Bereinigung VJ	0,00	0,00
Soll Bereinigung lfd.	-2.000.000,00	0,00
davon in Abgang	2.943,80	0,00
unbefristete Niederschlagungen	-14.298,51	0,00
befristete Niederschlagungen	-34,15	0,00
sonstige Abgänge	42.499,50	0,00
Anordnungssoll auf Haushaltseinnehmereste	0,00	0,00
Anordnungssoll auf Isteinnahmereste	297.868,53	21.876.680,05
	270.637.754,64	74.278.387,26
Gesamtrechnungssoll	274.086.643,87	104.922.518,64
Isteinnahmen	271.961.450,62	98.258.803,55
	271.961.450,62	98.258.803,55
KER Nachjahr (bereinigt)	2.125.193,25	6.663.715,09
Bereinigung lfd.	2.000.000,00	0,00
KER Nachjahr (ohne Bereinigung)	4.125.193,25	6.663.715,09
Kassenausgabereste von Vorjahr	0,00	0,00
Abgang auf Kassenausgabereste	0,00	0,00
Sollausgaben lfd. Jahr	270.962.927,75	43.410.452,30
Anordnungssoll auf Haushaltsausgabereste	1.519.888,57	10.779.805,62
Anordnungssoll auf Istausgabereste	0,00	0,00
	272.482.816,32	54.190.257,92
Gesamtrechnungssoll	272.482.816,32	54.190.257,92
Istausgaben	272.482.816,32	54.190.257,92
	272.482.816,32	54.190.257,92
Neue Kassenausgabereste	0,00	0,00
Istüberschuss	0,00	44.068.545,63
Istfehlbetrag	-521.365,70	0,00

Stadtrat Martin Pöhner
Katharinenstraße 1,
96052 Bamberg
Tel. 0170-3225084
Mail: Martin.Poehner@t-online.de



Herrn
Oberbürgermeister Andreas Starke
Stadt Bamberg
Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg

Antrag der FDP

Schulsanierungen vorantreiben – Blaue Schulen und Trimbergschule konkret angehen

31.03.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie Sie wissen, liegt mir die Sanierung der Bamberger Schulen besonders am Herzen. Auch wenn in den letzten Jahren hier schon Vieles vorangebracht wurde, etwa bei der Gangolfschule, der Schule in Bug, dem Franz-Ludwig-Gymnasium oder dem Clavius-Gymnasium, so besteht doch weiterhin dringender Handlungsbedarf, auch die noch unsanierten Schulen anzugehen. Im Bereich der Schulen, für die die Stadt als Sachaufwandsträger alleine zuständig ist, sind hier besonders die Graf-Stauffenberg-Realschule und die Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule zu nennen sowie die Trimbergschule.

Ich stelle deshalb folgende zwei Anträge:

1. Bereits im Dezember 2017 hat der Stadtrat beschlossen, eine Planungsstudie für die Sanierung der Graf-Stauffenberg-Schulen und für die Trimbergschule in Auftrag zu geben. Ich beantrage, dass in der nächsten Kultursenatssitzung die Stadtverwaltung einen Sachstandsbericht zu den Ergebnissen der beiden Studien abgibt, damit das weitere Vorgehen beraten werden kann.
2. Laut Zeitungsberichten sind im Haushaltsjahr 2018 sowohl deutliche Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer als auch bei den Schlüsselzuweisungen im städtischen Haushalt zu verzeichnen gewesen. Deshalb beantrage ich, aus dem Haushaltsüberschuss 2018 eine **zweckgebundene Rücklage für Schulsanierungen** zu bilden, um u.a. die Graf-Stauffenberg-Schulen und die Trimbergschule in den nächsten Jahren konkret angehen zu können, aber auch um die für den Neubau des Dientzenhofergymnasiums zu erwartenden höheren Beiträge / Umlagen zum Zweckverband Gymnasien finanzieren zu können.

Bereits im Voraus vielen herzlichen Dank für Ihre Bemühungen und die Bemühungen der Stadtverwaltung!

Mit freundlichen Grüßen

Martin Pöhner

Martin Pöhner
Stadtrat der FDP